

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	105031				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	8,8449	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423106101				
Erfassungsdatum:	23.07.2008				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	210	Mahd mit Abräumen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:	22	Belassen von Brach- oder Saumstreifen			
	18	extensiv			
Massnahmenturnus:	11	mindestens einmal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	<p>Im Jahr 2008 wurde der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling nur auf einer einzigen Fläche im Maisachtal (Oppenau) nachgewiesen. Der Hauptbestand der Art lag außerhalb des FFH-Gebiets innerhalb der feuchten Glatthaferwiesen und Nasswiesen der Maisachau am nordöstlichen Rand der Stadt Oppenau. Zur Stärkung des sehr kleinen nachgewiesenen Vorkommens einerseits und zur Gewährleistung des Wiederbesiedlungspotentials andererseits wird die Ausweisung eines Projektgebiets im Sinne der Landschaftspflegerichtlinie zur Förderung von <i>Maculinea nausithous</i> außerhalb des FFH-Gebiets in der Maisachau vorgeschlagen. Innerhalb dieses Projektgebiets sollten alle Wiesen mit nennenswerten Beständen des Großen Wiesenknopfs (<i>Sanguisorba officinalis</i>) so gemäht werden, dass sich der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling dort erfolgreich entwickeln kann. Die Voraussetzung für eine erfolgreiche Entwicklung ist, dass die erste Mahd auf Flächen mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfs (<i>Sanguisorba officinalis</i>) früh (möglichst vor dem 10. Juni) und die zweite Mahd spät (nach dem 1. September) erfolgt. Das Schnittgut muss abgeräumt werden. Bei der Vermittlung von LPR-Verträgen hat es sich bewährt, einen etwas früheren zweiten Schnitzeitpunkt unter der Klausel zu gestatten, dass dann Altgrasstreifen mit Wiesenknopf ungemäht stehen bleiben müssen.</p>				
Durchführungszeitraum:	Erster Schnitt noch vor dem 10. Juni und 2. Schnitt erst nach dem 1. September				
Beschreibung der Ziele:	Ausweisung eines Projektgebiets im Sinne der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) zur Förderung der Art in Feuchtwiesen entlang der Maisach östlich von Oppenau.				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425001

Anzahl Teilflächen 12 Fläche (ha) 6,0279 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422195	3260
175153422196	3260
175153422190	3260
175153422114	3260
175153422114	91E0*
175153422108	3260
175153422108	91E0*

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 10.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 1 keine Angabe

Beschreibung der Maßnahme: FG-KM: Lebensraumtypen, die schon in der ursprünglichen Naturlandschaft vorhanden waren, also nicht durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung entstanden und von dieser geprägt sind, können in vielen Fällen ohne die aktive Durchführung von Maßnahmen in der aktuellen Qualität erhalten bleiben. Dieses gilt im FFH-Gebiet u.a. für Fließgewässer (FG-KM). Allerdings sollte der Zustand auch dieses LRT in regelmäßigen Abständen mindestens im sechsjährigen Turnus im Rahmen der FFH-Berichtspflicht überprüft werden, um im Bedarfsfall geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können.

Durchführungszeitraum: kein spezifischer Zeitraum

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A/B/C)

Dringlichkeit: 1 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425002				
Anzahl Teilflächen	3	Fläche (ha)	0,3827	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp			Lebensraumtyp-Code		
	175153422148		3260		
	175153422148		91E0*		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	10.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1600	Pflege von Gehölzbeständen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	W	Waldpflege			
Maßnahmenattribute:					
	20	abschnittweise			
	24	punktuell			
Massnahmenturnus:	80	alle zehn Jahre			
Beschreibung der Maßnahme:	<p>AW1: Zur Förderung der lebensraumtypischen Gehölze - insbesondere Schwarz-Erlen und Eschen - und langfristigen Erhaltung und Bestandssicherung der galerieartigen Bestände entlang von Liebach, Wilder Rench und Maisach sowie als Maßnahme gegen Überalterungserscheinungen und Ausdünnung der Bestände ist zu empfehlen, die Gehölzbestände einzeln oder gruppenweise auf den Stock zu setzen. Lebensraumtypische Strukturen (z. B. Gumpenbildung unter Wurzeln, ins Wasser gefallene Bäume oder Teile von Bäumen) sollten dabei erhalten bzw. gefördert werden.</p> <p>FG-KM: Lebensraumtypen, die schon in der ursprünglichen Naturlandschaft vorhanden waren, also nicht durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung entstanden und von dieser geprägt sind, können in vielen Fällen ohne die aktive Durchführung von Maßnahmen in der aktuellen Qualität erhalten bleiben. Dieses gilt im FFH-Gebiet u.a. für Fließgewässer (FG-KM). Allerdings sollte der Zustand auch dieses LRT in regelmäßigen Abständen mindestens im sechsjährigen Turnus im Rahmen der FFH-Berichtspflicht überprüft werden, um im Bedarfsfall geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können.</p>				
Durchführungszeitraum:	1. Oktober bis 28. Februar; alle fünf bis zehn Jahre				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B).				
Dringlichkeit:	1	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2015				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425003				
Anzahl Teilflächen	4	Fläche (ha)	0,8055	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	175153422197		Lebensraumtyp-Code	3260	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	10.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	9900	Sonstiges	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	FG1: Der Lierbach wird für die Wasserkraft genutzt und weist innerhalb des FFH-Gebietes mehrere Ausleitungsstrecken auf. Dabei erscheinen die Restwassermengen z.T. recht gering zu sein, so dass bestimmte charakteristische Wassermoosarten einschließlich solche der Spritzwasserzone in diesen Abschnitten deutlich unterrepräsentiert sind. Es wird empfohlen, die Mindestwassermengen zu überprüfen und dem Lierbach eine höhere Restwassermenge zu zugestehen.				
Durchführungszeitraum:	sofort				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (C)				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425004				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,1373	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	175153422104		Lebensraumtyp-Code	4030	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	10.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	300	Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	11	mindestens einmal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	TH1: Bekämpfung des Adlerfarns in Kombination mit TH2: Die größte zusammenhängende Trockene Heide im Nördlichen Talschwarzwald bei Oppenau auf dem Sohlberg bei Lautenbach wird ebenfalls durch Adlerfarnbestände eingeengt. Entsprechend der Vorgehensweise in den Mähwiesen muss der Adlerfarn auf dieser Fläche durch eine ein- bis dreimalige mechanischen Bekämpfung pro Jahr (Mahd) geschwächt werden um die für Heidevegetation charakteristischen Zwergsträucher zu fördern. Der erste Schnitt sollte erst zum Zeitpunkt der vollen Entwicklung des Adlerfarns etwa gegen Mitte Juli durchgeführt werden und in 8 bis 10 cm Höhe über dem Boden erfolgen, um die Konkurrenzpflanzen zu fördern. Die Maßnahme schließt auch Flächen außerhalb des kartierten LRT mit ein, um ein Überwachsen der Heidevegetation zu verhindern.				
Durchführungszeitraum:	Adlerfarnbekämpfung: möglichst bald, 5 Jahre lang				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B).				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425005				
Anzahl Teilflächen	3	Fläche (ha)	0,0731	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	175153422136		Lebensraumtyp-Code	4030	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	10.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1900	Zurückdrängen von Gehölzsukzession	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	M	einmalige Maßnahme			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	90	bei Bedarf			
Beschreibung der Maßnahme:	TH2: Freistellung von Gehölzaufwuchs nach Bedarf: Die sekundären Trockenen Heiden müssen von Zeit zu Zeit von Gehölzanflug freigestellt werden, um den offenen Charakter zu erhalten und die kennzeichnenden Zwergsträucher zu fördern. Junge Gehölze können ggf. gejätet oder mit gemäht werden. Die Maßnahme schließt auch Flächen außerhalb des kartierten LRT mit ein, um ein Überwachsen der Heidevegetation zu verhindern. Die Zurückdrängung von Gehölzaufwuchs betrifft alle ausgewiesenen Flächen.				
Durchführungszeitraum:	Gehölzarbeiten sind außerhalb der Vogelbrutzeit zwischen 1. Oktober und 28. Februar durchzuführen.				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B).				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2015				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425006

Anzahl Teilflächen 6 Fläche (ha) 1,6269 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422103	6230*
175153422103	4030
175153422119	6230*
175153422119	6510
175153422185	6230*

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 10.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 210 Mahd mit Abräumen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: D Dauerpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 10 einmal jährlich

Beschreibung der Maßnahme: BG1: Beibehaltung der aktuellen extensiven Bewirtschaftung mit ein bis zweimaliger jährlicher Mahd. Borstgrasrasenbestände sind wie die Mähwiesen ein- bis zweimal jährlich zu mähen und abzuräumen; im Unterschied zu den Mähwiesen ist von einer Düngung jedoch vollständig abzusehen, weil sich die Bestände sonst zu Mähwiesen umwandeln.

Durchführungszeitraum: dauerhaft

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A/B).

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425007

Anzahl Teilflächen 11 Fläche (ha) 0,3407 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422180	6431
175153422178	6431
175153422133	6431
175153422175	6431
175153422156	6431
175153422152	6431

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 10.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 210 Mahd mit Abräumen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
 Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: D Dauerpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 50 alle zwei Jahre

Beschreibung der Maßnahme: HS1: Mahd mit Abräumen im Turnus von zwei bis drei Jahren: Zur dauerhaften Erhaltung der wenigen im FFH-Gebiet vorhandenen Feuchten Hochstaudenfluren ist eine Mahd mit Abräumen im Turnus von zwei bis drei Jahren notwendig, um eine zu starke Akkumulation abgestorbenen Pflanzenmaterials und vor allem um das Aufkommen von Gehölzen bereits in der Initialphase zu unterbinden. Die Notwendigkeit einer Pflegemahd trifft derzeit nur für einzelne Flächen im Teilgebiet „Wilde Rench“ zu. Die meisten Hochstaudenfluren werden nach wie vor regulär gemäht.

Durchführungszeitraum: Optimal zur Erhaltung des LRT ist ein später Schnitzeitpunkt

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A/B/C).

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2015

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425008				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,0965	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	175153422127		Lebensraumtyp-Code	6431	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	10.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	400	Beweidung	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	10	einmal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	HS2: Extensive Beweidung mit Nachpflege: Eine Beibehaltung der (für die LRT 6431 nicht optimalen) Bewirtschaftung als Mähweide ist nur dann vertretbar, wenn gewährleistet ist, dass der LRT dauerhaft in der aktuellen Qualität erhalten bleibt. Um das Aufkommen von Gehölzen zu verhindern muss nach der Beweidung eine Nachmahd erfolgen. Nicht zuletzt der Trittschäden wegen wäre für diese Flächen eine Umstellung auf Pflegemahd mit Abräumen die bessere Alternative (HS1).				
Durchführungszeitraum:	dauerhaft				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B).				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425009

Anzahl Teilflächen 111 Fläche (ha) 61,8253 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422186	6520
175153422184	6510
175153422121	6520
175153422118	6510
175153422123	6520
175153422181	6520
175153422125	6510
175153422125	6230*
175153422125	4030
175153422189	6510
175153422182	6520
175153422179	6510
175153422129	6510
175153422110	6510
175153422177	6520
175153422132	6510
175153422194	6510
175153422176	6520
175153422135	6510
175153422138	6510
175153422106	6510
175153422173	6520
175153422140	6520
175153422141	6510
175153422168	6510
175153422165	6510
175153422165	6431
175153422163	6510
175153422145	6520
175153422161	6510
175153422147	6520
175153422102	6510
175153422149	6510
175153422115	6510
175153422160	6510
175153422117	6510
175153422158	6510
175153422157	6510
175153422155	6510
175153422150	6510

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 10.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 210 Mahd mit Abräumen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: D Dauerpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 22 maximal zweimal jährlich

Beschreibung der Maßnahme: MW1: Beibehaltung der ein- bis zweischürigen Mahd. Zur Stabilisierung bzw. zur Erreichung eines mindestens guten Erhaltungszustands der in der Regel mit B bewerteten Mähwiesen und Borstgrasrasen gelten folgende Empfehlungen:
Grundsätzlich sollte die Erhaltungsdüngung in den Mähwiesen maximal nach Entzug erfolgen (siehe hierzu Bewirtschaftungsempfehlungen für FFH-Wiesen in der Information zur Förderung von NATURA 2000-Flächen im Rahmen von MEKA III¹). Maßgeblich ist in diesem Zusammenhang das Verschlechterungsverbot. Darüber hinaus sollte nach Möglichkeit die bisherige Düngung reduziert werden. Um einen blütenreichen Aspekt zu erhalten und ein Aussamen der Blütenpflanzen zu ermöglichen, sollte eine Ruhezeit von ca. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen eingehalten werden. Eine Nachbeweidung ist möglich.

Durchführungszeitraum: ein bis zwei Schnitte pro Jahr

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (A/B/C) der LRT 6510 und 6520 (Magere Flachland-Mähwiesen, Berg-Mähwiesen).

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425010

Anzahl Teilflächen 11 Fläche (ha) 3,5291 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422109	6510
175153422169	6510
175153422130	6510
175153422130	6520

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 11.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 210 Mahd mit Abräumen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: D Dauerpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 11 mindestens einmal jährlich

Beschreibung der Maßnahme: MW1a: Wiederaufnahme einer regelmäßigen (ein-) bis zweischürigen Mahd.
Ein Teil der aufgenommenen Erfassungseinheiten ist derzeit unternutzt. In der Folge kommt es zu Streuakkumulation und Verfilzung der Flächen sowie zu einer Zunahme der Gräser auf Kosten der Kräuter. Auf verhältnismäßig nährstoffreichen Standorten sollte angestrebt werden, zumindest in jedem zweiten Jahr eine zweimalige Mahd durchzuführen, während auf mageren Böden auch eine dauerhafte einschürige Bewirtschaftung ausreichen kann. Es gelten die weiteren Empfehlungen gemäß MW1.

Durchführungszeitraum: Juni bis September, dauerhaft, 1-2 Schnitte/Jahr

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (C).

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425011				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,9250	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp			Lebensraumtyp-Code		
	175153422146		6510		
	175153422162		6520		
	175153422105		6510		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	210	Mahd mit Abräumen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	11	mindestens einmal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	MW1b: Erstpflege und anschließende Wiederaufnahme einer extensiven Nutzung. Auf seit mehreren Jahren brach liegenden Wiesenflächen mit Gehölzaufkommen ist vor der Aufnahme einer regulären ein- bis zweischürigen Mahd (MW1) oder ggf. auch Beweidung (MW2) eine Erstpflege erforderlich, um die Gehölzsukzession zurück zu drängen.				
Durchführungszeitraum:	sofort				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (C).				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2010				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425012

Anzahl Teilflächen 18 Fläche (ha) 7,9096 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422120	6510
175153422120	6431
175153422193	6510
175153422126	6510
175153422128	6510
175153422142	6510
175153422101	6510
175153422154	6510
175153422171	6510
175153422183	6510
175153422099	6510

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 11.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 400 Beweidung

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: D Dauerpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 11 mindestens einmal jährlich

Beschreibung der Maßnahme: MW2: Beibehaltung der extensiven Mähweidenutzung. Eine Beibehaltung der (für die LRT 6510/6520 nicht optimalen) Bewirtschaftung als Mähweide ist nur dann vertretbar, wenn gewährleistet ist, dass der LRT dauerhaft in der aktuellen Qualität erhalten bleibt. Deshalb gilt neben den bereits unter MW1 genannten Punkten insbesondere, dass eine regelmäßige Nachmahd möglichst jährlich, spätestens jedoch in jedem dritten Jahr stattfinden muss. Alternativ kann eine Nachbeweidung mit Pferden, Ziegen oder Schafen erfolgen. Eine bessere Alternative wäre für diese Flächen eine Umstellung auf Mähwiesennutzung gemäß MW1.

Durchführungszeitraum: dauerhaft

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B/C).

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425013

Anzahl Teilflächen 8 Fläche (ha) 6,4170 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422112	6510
175153422172	6510

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 11.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 500 Mähweide

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: D Dauerpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 11 mindestens einmal jährlich

Beschreibung der Maßnahme: MW3: Beibehaltung der extensiven Weidenutzung. In steilem, schwer zu mähendem Gelände, ist die Fortsetzung einer (für die LRT 6510 und 6520 nicht optimalen) extensiven Beweidung dann vertretbar, wenn das Weideregime dazu geeignet ist, den LRT dauerhaft in der aktuellen Qualität zu erhalten. Insbesondere sollte das Abweiden der Flächen rasch erfolgen und Ruhezeiten von ca. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen eingehalten werden. Auch hier gilt die für MW2 genannte Notwendigkeit einer Nachmahd und dass eine Umstellung auf Mähwiesennutzung gemäß MW1 die bessere Alternative wäre. Die Beweidung mit unterschiedlichen Tierarten (Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen) im Wechsel ist günstig, um Weidereste und selektiven Verbiss zu minimieren.

Durchführungszeitraum: Ein bis zwei Beweidungsdurchgänge mit ca. 6-8 Wochen Ruhepause dazwischen und Nachpflege im Herbst.

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B).

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425014

Anzahl Teilflächen 56 Fläche (ha) 20,8192 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp

Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422134	6510
175153422100	6510
175153422170	6510
175153422167	6510
175153422166	6510
175153422174	6510
175153422122	6520
175153422122	4030
175153422143	6520
175153422164	6510
175153422116	6510
175153422113	6510
175153422187	6510
175153422188	6510
175153422124	6510
175153422111	6510
175153422144	6510
175153422151	6510
175153422107	6510
175153422159	6510
175153422153	6510
175153422139	6510

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 11.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 3900 Extensivierung der Grünlandnutzung

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: D Dauerpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 22 maximal zweimal jährlich

Beschreibung der Maßnahme: MW4: Bei besonders nährstoffreichen und in Intensivierung und dadurch Verschlechterung befindlichen Mähwiesen ist eine Extensivierung erforderlich, um zu verhindern, dass mit C bewertete Bestände erlöschen bzw. mit B bewertete Bestände sich nach C verschlechtern. Deshalb wird eine zwei- bis dreischürige Mahd mit reduzierter Düngung zum Zweck der Ausmagerung empfohlen. Eine Ruhezeit von ca. 6-8 Wochen zwischen den Nutzungen ist anzustreben. Eine Nachbeweidung ist in der Regel möglich. Nach Erreichen eines mindestens guten Erhaltungszustands kann unter Umständen zur ein- bis zweischürigen Mahd entsprechend Maßnahme MW1 übergegangen werden.

Durchführungszeitraum: möglichst ab sofort, dauerhaft

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B).

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425015				
Anzahl Teilflächen	3	Fläche (ha)	0,4828	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp			Lebensraumtyp-Code		
	175153422102		6510		
	175153422157		6510		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	300	Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	21	mindestens zweimal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	<p>MW5: Selektives Zurückdrängen von Adlerfarn. Der giftige und schwer zurückzudrängende Adlerfarn stellt im FFH-Gebiet - anders als an vielen anderen Stellen des Schwarzwalds - kein großes Problem dar. Adlerfarn-Bestände, die bekämpft werden sollten, beschränken sich auf den Sohlberg bei Lautenbach, das Bärenbächle im Oppenauer Ortsteil Ramsbach und den Unteren Bärenbach in Bad Peterstal-Griesbach. Die empfohlene Methode besteht in einer ein- bis dreimaligen mechanischen Bekämpfung pro Jahr (Mahd, als schlechtere Alternative ggf. auch Mulchen), wobei der erste Schnitt erst zum Zeitpunkt der vollen Entwicklung des Adlerfarns durchgeführt werden sollte (etwa Mitte Juli). Die Mahd sollte in 8 bis 10 cm Höhe erfolgen, um die anschließende Ausbildung einer dichten, den Adlerfarn verdrängenden Grasnarbe zu fördern. Eventuell sollte der Weidedruck vorübergehend erhöht werden, bei Erfolg der Maßnahme ist nach ca. fünf Jahren ein Übergang zu normaler Beweidung oder Mahd (MW1) vorzusehen.</p>				
Durchführungszeitraum:	Adlerfarnbekämpfung: möglichst bald, 5 Jahre lang				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B/C).				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425016				
Anzahl Teilflächen	30	Fläche (ha)	2,6158	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp			Lebensraumtyp-Code		
	175153422191		91E0*		
	175153422192		91E0*		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1600	Pflege von Gehölzbeständen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	72	maximal alle fünf Jahre			
Beschreibung der Maßnahme:	AW1: Zur Förderung der lebensraumtypischen Gehölze - insbesondere Schwarz-Erlen und Eschen - und langfristigen Erhaltung und Bestandssicherung der galerieartigen Bestände entlang von Lierbach, Wilder Rench und Maisach sowie als Maßnahme gegen Überalterungserscheinungen und Ausdünnung der Bestände ist zu empfehlen, die Gehölzbestände einzeln oder gruppenweise auf den Stock zu setzen. Lebensraumtypische Strukturen (z. B. Gumpenbildung unter Wurzeln, ins Wasser gefallene Bäume oder Teile von Bäumen) sollten dabei erhalten bzw. gefördert werden.				
Durchführungszeitraum:	1. Oktober bis 28. Februar; alle fünf bis zehn Jahre				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands (B/C).				
Dringlichkeit:	1	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2015				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425017				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,1794	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp		Lebensraumtyp-Code			
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	210	Mahd mit Abräumen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenurnus:	21	mindestens zweimal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	<p>th1: Bekämpfung des Adlerfarns auf derzeit nicht als LRT erfassten Flächen. Die größte zusammenhängende Trockene Heide im Nördlichen Talschwarzwald bei Oppenau auf dem Sohlberg bei Lautenbach wird ebenfalls durch Adlerfarnbestände eingeengt. Entsprechend der Vorgehensweise in den Mähwiesen muss der Adlerfarn auf dieser Fläche durch eine ein- bis dreimalige mechanische Bekämpfung pro Jahr (Mahd) geschwächt werden um die für Heidevegetation charakteristischen Zwergsträucher zu fördern. Der erste Schnitt sollte erst zum Zeitpunkt der vollen Entwicklung des Adlerfarns etwa gegen Mitte Juli durchgeführt werden und in 8 bis 10 cm Höhe über dem Boden erfolgen, um die Konkurrenzpflanzen zu fördern. Die Maßnahme schließt auch Flächen außerhalb des kartierten LRT mit ein, um ein Überwachsen der Heidevegetation zu verhindern.</p>				
Durchführungszeitraum:	Adlerfarnbekämpfung: möglichst bald, 5 Jahre lang				
Beschreibung der Ziele:	Vergrößerung der bestehenden Heidefläche auf der Sohlbergkuppe (derzeit Nicht-LRT-Fläche).				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425018				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,1702	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1900 Zurückdrängen von Gehölzsukzession		
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	90	bei Bedarf			
Beschreibung der Maßnahme:	th2: Freistellung von Gehölzaufwuchs im Randbereich des LRT. Die sekundären Trockenen Heiden müssen von Zeit zu Zeit von Gehölzanflug freigestellt werden, um den offenen Charakter zu erhalten und die kennzeichnenden Zwergsträucher zu fördern. Junge Gehölze können ggf. gejätet oder mit gemäht werden. Die Maßnahme schließt auch eine Zurückdrängung von vom Waldrand vordringenden Gehölzen mit ein, soweit dies im Abstand mehrerer Jahre erforderlich ist. Die Maßnahme schließt auch Flächen außerhalb des kartierten LRT mit ein, um ein Überwachsen der Heidevegetation zu verhindern.				
Durchführungszeitraum:	Gehölzarbeiten nur im Winterhalbjahr zwischen 1. Oktober und 28. Februar.				
Beschreibung der Ziele:	Vergrößerung der bestehenden Heidelfläche auf der Sohlbergkuppe (derzeit Nicht-LRT-Fläche).				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425019				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,0430	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp			Lebensraumtyp-Code		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1520	Ausstockung von Aufforstungen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	M	einmalige Maßnahme			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	bg1: Ausstockung der Christbaumkultur/Aufforstung: Ausstockung der Christbaumkultur/Aufforstung zumindest sukzessive nach Ernte der Bäume und anschließend Übergang zur ungedüngten Mahd entsprechend MW1 oder ggf. extensiven Beweidung mit Nachpflege.				
Durchführungszeitraum:	möglichst ab sofort, dauerhaft				
Beschreibung der Ziele:	Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands (derzeit Nicht-LRT-Fläche).				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 175153425020

Anzahl Teilflächen 94 Fläche (ha) 41,2905 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code
175153422165	6510
175153422165	6431
175153422160	6510
175153422117	6510
175153422134	6510
175153422100	6510
175153422170	6510
175153422167	6510
175153422166	6510
175153422174	6510
175153422122	6520
175153422122	4030
175153422143	6520
175153422164	6510
175153422116	6510
175153422113	6510
175153422187	6510
175153422188	6510
175153422124	6510
175153422111	6510
175153422144	6510
175153422151	6510
175153422107	6510
175153422159	6510
175153422153	6510
175153422139	6510

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum: 11.11.2009

Bearbeiter/in Franz-Josef Schiel

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 3900 Extensivierung der Grünlandnutzung

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: X Extensivierung

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 1 keine Angabe

Beschreibung der Maßnahme: mw1: Extensivierung der aktuellen Bewirtschaftung (zwei- bis dreischürige Mahd, befristeter Düngeverzicht, später wie MW1): aktuell mit C bewertete Flachland- und Berg-Mähwiesen.
Diese Maßnahme gilt für mit C bewertete LRT-Flächen, wie sie z. B. entlang des Ramsbächle anzutreffen sind. Durch den Verzicht auf jegliche Düngung kann die Gefahr eines Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot abgewendet werden, der gegeben wäre, wenn die Wiesen bei späteren Kontrollen nicht mehr die Erfassungskriterien der

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

LRT 6510/6520 erfüllen. Die C-Flächen sind zugleich besonders gut für eine Extensivierung mit dem Ziel der mittelfristigen Wiederherstellung eines guten Erhaltungszustands geeignet. Bei beweideten Flächen ist eine Umstellung auf eine zweischürige Mahd ohne Düngung, bei überdüngten Mähwiesen ein Düngeverzicht bis zur Wiederherstellung eines guten Erhaltungszustands anzustreben. Eine Nachbeweidung ist möglich.

Durchführungszeitraum: möglichst ab sofort, dauerhaft

Beschreibung der Ziele: Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands (C).

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 2012

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425021				
Anzahl Teilflächen	74	Fläche (ha)	23,4497	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	3900 Extensivierung der Grünlandnutzung		
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	X	Extensivierung			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	mw2: Extensivierung der aktuellen Bewirtschaftung (zwei- bis dreischürige Mahd, befristeter Düngeverzicht, später wie MW1): aktuell nicht als LRT anzusprechende Mähwiesen: Zwei- bis dreischürige Mahd ohne Düngung von aktuell nicht als LRT 6510/6520 anzusprechenden Mähwiesen. Die Maßnahme entspricht mw1, bezieht sich allerdings auf aktuell nicht als LRT anzusprechende Mähwiesen, die für eine Ausmagerung und mittelfristige Wiederherstellung der LRT 6510/6520 in mindestens gutem Erhaltungszustand besonders geeignet sind.				
Durchführungszeitraum:	möglichst ab sofort, dauerhaft				
Beschreibung der Ziele:	Entwicklung des LRT 6510 bzw. 6520 (Magere Flachland-Mähwiesen, Berg-Mähwiesen) auf derzeitigen Nicht-LRT-Flächen.				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425022				
Anzahl Teilflächen	17	Fläche (ha)	3,3264	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp			Lebensraumtyp-Code		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	210	Mahd mit Abräumen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenurnus:	11	mindestens einmal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	mw2a: Wiederaufnahme einer regelmäßigen ein- bis zweischürigen Mahd gemäß MW1. Derzeit unternutzte Flächen, die aus diesem Grund die Kriterien als Magere Flachland- [6510] bzw. Bergmähwiese [6520] nicht mehr erfüllen, sollen durch die Wiederaufnahme einer regelmäßigen ein- bis zweischürigen Mahd wieder zu LRT entwickelt werden. Für diese Flächen sollte angestrebt werden, zumindest in jedem zweiten Jahr eine zweimalige Mahd durchzuführen, während auf mageren Böden auch eine dauerhafte einschürige Bewirtschaftung ausreichen kann. Die Flächen sollten abgeräumt werden. Es gelten die weiteren Empfehlungen gemäß MW1.				
Durchführungszeitraum:	möglichst ab sofort, dauerhaft				
Beschreibung der Ziele:	Entwicklung des LRT 6510 bzw. 6520 (Magere Flachland-Mähwiesen, Berg-Mähwiesen) auf derzeitigen Nicht-LRT-Flächen.				
Dringlichkeit:	0	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425023				
Anzahl Teilflächen	5	Fläche (ha)	2,2689	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp			Lebensraumtyp-Code		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	3900	Extensivierung der Grünlandnutzung	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	X	Extensivierung			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenurnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	mw2b: Beibehaltung der Weidennutzung [Nicht-LRT-Flächen]. Eine Beibehaltung der für eine Entwicklung von Wiesen nicht optimalen Bewirtschaftung als Weide ist nur dann vertretbar, wenn sie so betrieben wird, dass die Chance einer Entwicklung zum LRT 6510 besteht. Dies schließt insbesondere eine reduzierte Düngung (allerhöchstens Erhaltungsdüngung), Stoßbeweidung mit längeren Ruhezeiten und eine regelmäßige Nachmahd möglichst jährlich, mit ein. Alternativ kann eine Nachbeweidung mit Pferden, Ziegen oder Schafen erfolgen. Eine bessere Alternative wäre für diese Flächen eine Umstellung auf Mähwiesennutzung gemäß MW1.				
Durchführungszeitraum:	möglichst ab sofort, dauerhaft				
Beschreibung der Ziele:	Entwicklung des LRT 6510 bzw. 6520 (Magere Flachland-Mähwiesen, Berg-Mähwiesen) auf derzeitigen Nicht-LRT-Flächen.				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425024				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,3896	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	300	Selektives Zurückdrängen bestimmter Arten	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenurnus:	21	mindestens zweimal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	<p>mw3: Bekämpfung des Adlerfarns auf derzeit nicht als LRT erfassten Flächen. Der giftige und schwer zurückzudrängende Adlerfarn stellt im FFH-Gebiet - anders als an vielen anderen Stellen des Schwarzwalds - kein großes Problem dar. Adlerfarn-Bestände, die bekämpft werden sollten, beschränken sich auf den Sohlberg bei Lautenbach, das Bärenbächle im Oppenauer Ortsteil Ramsbach und den Unteren Bätenbach in Bad Peterstal-Griesbach. Die empfohlene Methode besteht in einer ein- bis dreimaligen mechanischen Bekämpfung pro Jahr (Mahd, als schlechtere Alternative ggf. auch Mulchen), wobei der erste Schnitt erst zum Zeitpunkt der vollen Entwicklung des Adlerfarns durchgeführt werden sollte (etwa Mitte Juli). Die Mahd sollte in 8 bis 10 cm Höhe erfolgen, um die anschließende Ausbildung einer dichten, den Adlerfarn verdrängenden Grasnarbe zu fördern. Eventuell sollte der Weidedruck vorübergehend erhöht werden, bei Erfolg der Maßnahme ist nach ca. fünf Jahren ein Übergang zu normaler Beweidung oder Mahd (MW1) vorzusehen.</p>				
Durchführungszeitraum:	Adlerfarnbekämpfung: möglichst bald, 5 Jahre lang				
Beschreibung der Ziele:	Entwicklung des LRT 6510 bzw. 6520 (Magere Flachland-Mähwiesen, Berg-Mähwiesen) auf derzeitigen Nicht-LRT-Flächen.				
Dringlichkeit:	0	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425025				
Anzahl Teilflächen	4	Fläche (ha)	0,6579	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	175153422131		Lebensraumtyp-Code	6510	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423106101				
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	210	Mahd mit Abräumen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	X	Extensivierung			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	AB1: Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling kann nur dann seinen komplizierten Entwicklungszyklus vollständig durchlaufen, wenn die erste Mahd der abgegrenzten Lebensstätte in Oppenau-Maisach früh (möglichst vor dem 10. Juni) und die zweite Mahd spät (nach dem 1. September) erfolgt. Das Schnittgut muss abgeräumt werden. Beim Abschluss von LPR-Verträgen kann ggf. ein etwas früherer zweiter Schnittzeitpunkt unter der Klausel gestattet werden, dass dann Altgrasstreifen mit Wiesenknopf ungemäht stehen bleiben müssen.				
Durchführungszeitraum:	dauerhaft: erster Schnitt: vor dem 10. Juni, zweiter Schnitt: nach dem 1. September				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (C).				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2010				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425026				
Anzahl Teilflächen	5	Fläche (ha)	0,5041	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423109301 75153423109302				
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	3200	Spezielle Artenschutzmaßnahme	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	<p>SK1: Um Beeinträchtigungen der Steinkrebsvorkommen zu verhindern, sind die Gewässernutzer (Gemeindeverwaltung, Besitzer, Fischpächter) über die Steinkrebsvorkommen zu informieren. Um die Steinkrebsvorkommen wirksam zu schützen, sind folgende Aspekte zu berücksichtigen: Zum Schutz vor der Einschleppung von Krebspesteregern darf kein Besatz mit fremden Krebsarten in Gewässern des Gebiets, auch nicht in Garten- oder Fischteichen, erfolgen. Ein Fischbesatz in den Steinkrebsgewässern darf nur nach Abstimmung mit dem Staatlichen Fischereiaufseher erfolgen. Die zuständigen Revierförster sollten informiert werden, um mögliche Beeinträchtigungen durch Holzlager zu vermeiden.</p>				
Durchführungszeitraum:	so bald wie möglich				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung der Populationen der Art und ihrer Lebensstätten.				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2010				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425027				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	32,0988	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423010301				
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	3200	Spezielle Artenschutzmaßnahme	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenurnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	WF1: Beim Felsbiotop „Eckenfels SO Holzplatz“ sollen die Ausführungen der Naturschutzgebietsverordnung (vor allem das Kletterverbot vom 15. Januar bis zum 1. Juli bzw. ganzjährig im Bereich des Horstplatzes) beachtet und eingehalten werden. Der Holzeinschlag einschließlich Holzurückarbeiten sollen entsprechend der Naturschutzgebietsverordnung mindestens 100m beiderseits der bekannten Horstplätze in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Juli nicht vorgenommen werden.				
Durchführungszeitraum:	so bald wie möglich				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des Brutvorkommens der Art und ihrer Lebensstätte.				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2010				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425028				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	32,0988	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423010301				
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	100	Keine Maßnahmen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	RF-KM: Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten, die schon in der ursprünglichen Naturlandschaft vorhanden waren, also nicht durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung entstanden und von dieser geprägt sind, können in vielen Fällen ohne die aktive Durchführung von Maßnahmen in der aktuellen Qualität erhalten bleiben. Dieses gilt im FFH-Gebiet u.a. für die Lebensstätte des Raufußkauzes (RF-KM). Allerdings sollte der Zustand auch dieser LRT/LSA in regelmäßigen Abständen mindestens im sechsjährigen Turnus im Rahmen der FFH-Berichtspflicht überprüft werden, um im Bedarfsfall geeignete Erhaltungsmaßnahmen einleiten zu können. So sollte beispielsweise kontrolliert werden, dass sich der Nutzungsdruck auf Silikatfelsen durch Klettern nicht erhöht und dass die kartierten Schutthalden keine Flächenverluste durch Gehölzsukzession erleiden.				
Durchführungszeitraum:	Kontrollen im Turnus von 5 Jahren bzw. 2 Jahren				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte (B).				
Dringlichkeit:	1	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2015				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425029				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	32,0988	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423010301				
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	3200	Spezielle Artenschutzmaßnahme	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	1	keine Angabe			
Beschreibung der Maßnahme:	SP1: Erhaltung von Waldameisenbeständen für den Schwarzspecht. Damit eine ausreichende Nahrungsgrundlage für den Schwarzspecht erhalten bleibt, wird empfohlen, die Zahl der Waldameisen-Bestände auf hohem Niveau zu halten. Dazu ist im Rahmen der Durchforstung der Anteil an durchsonnten Waldböden mit Tot- und Moderholz zu bewahren. Solche Bereiche sollen verteilt über die gesamte Lebensstätte des Schwarzspechtes an möglichst vielen Stellen erhalten werden.				
Durchführungszeitraum:	immer				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeitigen Erhaltungszustands der Art und ihrer Lebensstätte.				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2015				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425030				
Anzahl Teilflächen	22	Fläche (ha)	9,0946	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423106101				
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	210	Mahd mit Abräumen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	11	mindestens einmal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	<p>ab1: Im Jahr 2008 wurde der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling nur auf einer einzigen Fläche im Maisachtal (Oppenau), der Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling überhaupt nicht nachgewiesen. Zur Stärkung des sehr kleinen nachgewiesenen Vorkommens einerseits und zur Gewährleistung des Wiederbesiedlungspotentials andererseits sollten zumindest in den tiefer gelegenen Teilen des „Nördlichen Talschwarzwald bei Oppenau“ alle Wiesen mit nennenswerten Beständen des Großen Wiesenknopfs (<i>Sanguisorba officinalis</i>) so gemäht werden, dass sich die beiden bedrohten Tagfalterarten dort entwickeln könnten. Beide Arten können nur dann ihre komplexen Entwicklungszyklen vollständig durchlaufen, wenn die erste Mahd auf Flächen mit Vorkommen des Großen Wiesenknopfs (<i>Sanguisorba officinalis</i>) früh (möglichst vor dem 10. Juni) und die zweite Mahd spät (nach dem 1. September) erfolgt. Das Schnittgut muss abgeräumt werden. Bei der Vermittlung von LPR-Verträgen hat es sich bewährt, einen etwas früheren zweiten Schnittzeitpunkt unter der Klausel zu gestatten, dass dann Altgrasstreifen mit Wiesenknopf ungemäht stehen bleiben müssen. Entwicklungsflächen für diese Arten finden sich in den Tallagen des Wahlholz im Oppenauer Ortsteil Liebbach, entlang von Ramsbächle und Bärenbächle in Oppenau Ramsbach und am Sohlberg Lautenbach.</p>				
Durchführungszeitraum:	dauerhaft; erster Schnitt: vor dem 10. Juni, zweiter Schnitt: nach dem 1. September				
Beschreibung der Ziele:	Entwicklung eines mindestens guten Erhaltungszustands im Gebiet durch Optimierung potenzieller Habitats auf Mähwiesen mit Großem Wiesenknopf.				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2010				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	175153425032				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	32,0988	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423010301				
Erfassungsdatum:	11.11.2009				
Bearbeiter/in	Franz-Josef Schiel				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	3200	Spezielle Artenschutzmaßnahme	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	90	bei Bedarf			
Beschreibung der Maßnahme:	rk1: In den Waldbereichen der Raufußkauz-Lebensstätte mit geringem Naturhöhlenangebot (geringer Anteil stehenden Totholz/Habitatbäume) wird empfohlen, künstliche Nisthilfen für den Raufußkauz aufzuhängen, die erfahrungsgemäß gut angenommen werden. Die Maßnahme hat vorübergehenden Charakter bis Höhlenbäume in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.				
Durchführungszeitraum:	im Bedarfsfall				
Beschreibung der Ziele:	Weitere Verbesserung des derzeitigen Erhaltungszustands (B) von Raufußkauz und Schwarzspecht und ihrer Lebensstätten im NSG "Eckenfels".				
Dringlichkeit:	1	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2015				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	875153425006				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,9777	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	100	Keine Maßnahmen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:					
Durchführungszeitraum:					
Beschreibung der Ziele:					
Dringlichkeit:	0	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	320	Neophytenbekämpfung	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:	74 vor der Blütezeit von (=> Artenschlüssel)				
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Beseitigung des Indischen Springkrauts durch Mahd.				
Durchführungszeitraum:	frühzeitige Mahd vor Blühbeginn				
Beschreibung der Ziele:	Förderung einer vielfältigen, auetypischen Vegetation.				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425007

Anzahl Teilflächen 3 Fläche (ha) 2,2812 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422007 Lebensraumtyp-Code 8220

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 3200 Spezielle Artenschutzmaßnahme

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Schutz seltener Vogelarten (Wanderfalke / Kolkrabe) i Bereich EckenfelsSO Holzplatz durch konsequente Einhaltung der NSG-Verordnung.

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele: Schutz vor intensiver Nutzung, Errichtung von Ruhezonon für seltene Vogelarten.

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 3400 Regelung von Freizeitnutzungen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Regelung der Freizeitaktivitäten (Klettersport) im Bereich Eckenfels SO
Holzplatz, sowie bei den Blockhalden S Eckenfels.

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele: Schutz vor intensiver Nutzung

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 0 Maßnahme: 1411 Einzelbaum-/Baumgruppennutzung

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger
Bestände, sowie durch Entnahme standortfremder Baumarten.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung
unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der
Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 0 Maßnahme: 1433 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Beschreibung der Maßnahme:	Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortsfremder Baumarten.	
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.	
Beschreibung der Ziele:	Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände	
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)
Erfolgskontrolle im Jahr	0	
Maßnahme-Nr.: 0	Maßnahme: 1435	Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W	
Art der Maßnahme:	W	Waldpflege
Maßnahmenattribute:		
Massnahmenturnus:	0	
Beschreibung der Maßnahme:	Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortsfremder Baumarten.	
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.	
Beschreibung der Ziele:	Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände	
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)
Erfolgskontrolle im Jahr	0	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	875153425008				
Anzahl Teilflächen	3	Fläche (ha)	1,2641	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	875153422008		Lebensraumtyp-Code	8150	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	100	Keine Maßnahmen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:					
Durchführungszeitraum:					
Beschreibung der Ziele:					
Dringlichkeit:	0	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	3400	Regelung von Freizeitnutzungen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Regelung der Freizeitaktivitäten (Klettersport) im Bereich Eckenfels SO Holzplatz, sowie bei den Blockhalden S Eckenfels.				
Durchführungszeitraum:					
Beschreibung der Ziele:	Schutz vor intensiver Nutzung				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 1411 Einzelbaum-/Baumgruppennutzung

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortsfremder Baumarten

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände.

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 2 Maßnahme: 1433 Entnahme standortsfremder Baumarten vor der Hiebsreife

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortsfremder Baumarten

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände.

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 3 Maßnahme: 1435 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Beschreibung der Maßnahme:	Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortsfremder Baumarten	
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.	
Beschreibung der Ziele:	Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände.	
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)
Erfolgskontrolle im Jahr	0	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425009

Anzahl Teilflächen 2 Fläche (ha) 0,1077 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422009 Lebensraumtyp-Code 8220

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425010

Anzahl Teilflächen 2 Fläche (ha) 0,2728 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422010 Lebensraumtyp-Code 8150

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	875153425011				
Anzahl Teilflächen	15	Fläche (ha)	0,3163	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	875153422011		Lebensraumtyp-Code 8220		
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	100	Keine Maßnahmen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:					
Durchführungszeitraum:					
Beschreibung der Ziele:					
Dringlichkeit:	0	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1411	Einzelbaum-/Baumgruppennutzung	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	W	Waldpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortsfremder Baumarten				
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.				
Beschreibung der Ziele:	Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände.				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Maßnahme-Nr.: 2 Maßnahme: 1433 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortfremder Baumarten

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände.

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 3 Maßnahme: 1435 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortfremder Baumarten.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände.

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425012

Anzahl Teilflächen 1 Fläche (ha) 0,0270 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422012 Lebensraumtyp-Code 8220

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	875153425013				
Anzahl Teilflächen	2	Fläche (ha)	0,0391	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	875153422013		Lebensraumtyp-Code	8150	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	100	Keine Maßnahmen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	S	Sonstige			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:					
Durchführungszeitraum:					
Beschreibung der Ziele:					
Dringlichkeit:	0	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1411	Einzelbaum-/Baumgruppennutzung	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	W	Waldpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortsfremder Baumarten.				
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.				
Beschreibung der Ziele:	Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Maßnahme-Nr.: 2 Maßnahme: 1433 Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortfremder Baumarten.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 3 Maßnahme: 1435 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Entnahme von beschattender Gehölze durch Schaffung ungleichaltriger Bestände, sowie durch Entnahme standortfremder Baumarten.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Verminderung der Beschattung durch angrenzende Bestände

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425014

Anzahl Teilflächen 2 Fläche (ha) 0,0536 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422014 Lebensraumtyp-Code 8220

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	875153425015				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,1131	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	875153422015		Lebensraumtyp-Code	6431	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	210	Mahd mit Abräumen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	50	alle zwei Jahre			
Beschreibung der Maßnahme:	Gelegentliche Mahd und Entfernen des Schnittguts.				
Durchführungszeitraum:	im Bedarfsfalle				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung der für den Lebensraum typischen Standorte in einr geeigneten Qualität.				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425016

Anzahl Teilflächen 1 Fläche (ha) 0,0299 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422016 Lebensraumtyp-Code 8220

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425017

Anzahl Teilflächen 1 Fläche (ha) 0,0580 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422017 Lebensraumtyp-Code 3260

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425018

Anzahl Teilflächen 6 Fläche (ha) 0,1143 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422018 Lebensraumtyp-Code 8220

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	875153425019				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	0,1737	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	875153422019		Lebensraumtyp-Code	3260	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	3310	Beseitigung von Ablagerungen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	M	einmalige Maßnahme			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Beseitigung von Ablagerungen (Müll, Organische Stoffe, Bauschutt)				
Durchführungszeitraum:	sofort				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung der naturraumtypischen Ausprägung des Fließgewässers in einem günstigen Zustand.				
Dringlichkeit:	1	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	875153425022				
Anzahl Teilflächen	2	Fläche (ha)	1,7493	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	320	Neophytenbekämpfung	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	D	Dauerpflege			
Maßnahmenattribute:	25	linienhaft			
Massnahmenturnus:	11	mindestens einmal jährlich			
Beschreibung der Maßnahme:	<p>In den Bereichen Lierbach O Ruliskopf sowie Lierbach NO Oppenau soll das aufkommende Indische Springkraut entweder durch Mahd mit anschließendem Abräumen des Mähgutes (Freischneider) oder durch Herausreißen der Pflanze (mit Abräumen) beseitigt werden. Die Maßnahme ist mehrmals (2-4 Jahre) zu wiederholen. Beim Indischen Springkraut ist entscheidend, dass die Maßnahme möglichst spät, d.h. kurz vor der Blüte (Juni-August) durchgeführt wird. Die Bekämpfung muss in den folgenden Jahren wiederholt werden, da die im Boden reichlich vorhandenen Samen mehrere Jahre überdauern. Empfehlenswert ist die anschließende Aussaat von standortgerechten Pflanzen wie z.B. Mädesüß. Als Alternative zur Mahd erscheint auch eine Beweidung mit Ziegen möglich, die das Springkraut sehr gerne fressen.</p>				
Durchführungszeitraum:	so bald wie möglich, Schnitzeitpunkt Juni bis August (kurz vor Blüte des Springkrauts)				
Beschreibung der Ziele:	Entwicklung einer naturnahen Ufervegetation aus einheimischen Arten am Lierbach O Ruliskopf und am Lierbach NO Oppenau: Die Bestände des Indischen Springkrauts sind zurückzudrängen.				
Dringlichkeit:	2	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	2012				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425020

Anzahl Teilflächen 1 Fläche (ha) 0,3305 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422020 Lebensraumtyp-Code 3260

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425021

Anzahl Teilflächen 1 Fläche (ha) 0,5636 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422021 Lebensraumtyp-Code 3260

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 275153425001

Anzahl Teilflächen 2 Fläche (ha) 1,4731 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 275153422001 Lebensraumtyp-Code 9180*

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 1411 Einzelbaum-/Baumgruppennutzung

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Erhalt des Schlucht- und Hangmischwaldes mit seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt in seiner vorhandenen räumlichen Ausdehnung sowie in seinem bestehenden Zustand.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 2 Maßnahme: 1440 Altholzanteile belassen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhalt des Schlucht- und Hangmischwaldes mit seiner charakteristischen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Tier- und Pflanzenwelt in seiner vorhandenen räumlichen Ausdehnung sowie in seinem bestehenden Zustand.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 3 **Maßnahme:** 1450 Totholzanteile belassen

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute: 60 Belassen von Totholz auf der Fläche

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhalt des Schlucht- und Hangmischwaldes mit seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt in seiner vorhandenen räumlichen Ausdehnung sowie in seinem bestehenden Zustand.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 4 **Maßnahme:** 1470 Erhalt ausgewählter Habitatbäume

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhalt des Schlucht- und Hangmischwaldes mit seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt in seiner vorhandenen räumlichen Ausdehnung sowie in seinem bestehenden Zustand.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Maßnahme-Nr.: 5 **Maßnahme:** 1460 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Fortführung der naturnahen Waldwirtschaft (standortstypische Baumartenzusammensetzung)

Durchführungszeitraum: immer, Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Erhalt des Schlucht- und Hangmischwaldes mit seiner charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt in seiner vorhandenen räumlichen Ausdehnung sowie in seinem bestehenden Zustand.

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 275153425002

Anzahl Teilflächen 1 Fläche (ha) 28,6601 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp Lebensraumtyp-Code

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art
75153423022301

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 1410 Schaffung ungleichaltriger Bestände

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume).

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Rauhußkauz-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.

Dringlichkeit: 1 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 2 Maßnahme: 1440 Altholzanteile belassen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Rauhußkauz-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 3 **Maßnahme:** 1450 Totholzanteile belassen

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:
60 Belassen von Totholz auf der Fläche

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Rauhußkauz-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 4 **Maßnahme:** 1470 Erhalt ausgewählter Habitatbäume

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Rauhußkauz-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	275153425003				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	28,6601	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	Lebensraumtyp-Code				
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art	75153423023601				
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1410	Schaffung ungleichaltriger Bestände	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	W	Waldpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)				
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Schwarzspecht-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				
Maßnahme-Nr.:	2	Maßnahme:	1440	Altholzanteile belassen	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	H				
Art der Maßnahme:	W	Waldpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)				
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde				
Beschreibung der Ziele:	Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Schwarzspecht-				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes
Nordschwarzwald.

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 3 **Maßnahme:** 1450 Totholzanteile belassen

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute: 60 Belassen von Totholz auf der Fläche

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Schwarzspecht-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 4 **Maßnahme:** 1470 Erhalt ausgewählter Habitatbäume

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Schwarzspecht-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Maßnahme-Nr.: 5 Maßnahme: 1460 Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Strukturvielfalt, Altholz, Totholz, Habitatbäume)

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Schwarzspecht-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 6 Maßnahme: 3200 Spezielle Artenschutzmaßnahme

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S einmalige Maßnahme

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Erhalt von Waldameisenbeständen für den Schwarzspecht

Durchführungszeitraum: immer

Beschreibung der Ziele: Erhaltung des derzeit günstigen Zustandes der Schwarzspecht-Lebensstätte im Teilgebiet NSG Eckenfels des SPA-Gebietes Nordschwarzwald.

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	275153425004				
Anzahl Teilflächen	2	Fläche (ha)	1,4731	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp	275153422001		Lebensraumtyp-Code	9180*	
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art					
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in	Martin Schmieder				
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1460	Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	W	Waldpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Förderung der naturnahen Baumartenzusammensetzung durch Entnahme der wenigen, standortfremden Baumarten.				
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.				
Beschreibung der Ziele:	Verbesserung des bestehenden Erhaltungszustandes (Baumartenzusammensetzung)				
Dringlichkeit:	3	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)			
Erfolgskontrolle im Jahr	0				
Maßnahme-Nr.:	2	Maßnahme:	1433	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)	W				
Art der Maßnahme:	W	Waldpflege			
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:	0				
Beschreibung der Maßnahme:	Förderung der naturnahen Baumartenzusammensetzung durch Entnahme der wenigen, standortfremden Baumarten.				
Durchführungszeitraum:	Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.				
Beschreibung der Ziele:	Verbesserung des bestehenden Erhaltungszustandes (Baumartenzusammensetzung)				

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Dringlichkeit: 3 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche	275153425005				
Anzahl Teilflächen	1	Fläche (ha)	28,6601	Dienststellen Nummer	90
Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp		Lebensraumtyp-Code			
Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art		75153423022301			
Erfassungsdatum:					
Bearbeiter/in		Martin Schmieder			
<hr/>					
Maßnahme-Nr.:	1	Maßnahme:	1420	Erhöhung der Umtriebszeiten	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)		W			
Art der Maßnahme:		W	Waldpflege		
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:		0			
Beschreibung der Maßnahme:		Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.			
Durchführungszeitraum:		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde.			
Beschreibung der Ziele:		Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.			
Dringlichkeit:		0	(1=gering; 2=mittel; 3=hoch)		
Erfolgskontrolle im Jahr		0			
<hr/>					
Maßnahme-Nr.:	2	Maßnahme:	1435	Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege	
Erhaltungsmaßnahme (H)/ Entwicklungsmaßnahme (W)		W			
Art der Maßnahme:		W	Waldpflege		
Maßnahmenattribute:					
Massnahmenturnus:		0			
Beschreibung der Maßnahme:		Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.			
Durchführungszeitraum:		Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde			

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 3 **Maßnahme:** 1440 Altholzanteile belassen

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 4 **Maßnahme:** 1450 Totholzanteile belassen

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute: 60 Belassen von Totholz auf der Fläche

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 5 Maßnahme: 1470 Erhalt ausgewählter Habitatbäume

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 6 Maßnahme: 3200 Spezielle Artenschutzmaßnahme

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Künstliche Nisthilfen in Waldbereichen mit geringem Naturhöhlenangebot.

Durchführungszeitraum: im Bedarfsfalle

Beschreibung der Ziele: Verbesserung des Höhlenangebots.

Dringlichkeit: 2 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 275153425006

Anzahl Teilflächen 1 Fläche (ha) 28,6601 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp Lebensraumtyp-Code

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art
75153423023601

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 1420 Erhöhung der Umtriebszeiten

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenurnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 2 Maßnahme: 1435 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenurnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 3 **Maßnahme:** 1440 Altholzanteile belassen

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 4 **Maßnahme:** 1450 Totholzanteile belassen

**Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W)** W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute: 60 Belassen von Totholz auf der Fläche

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Maßnahme-Nr.: 5 Maßnahme: 1470 Erhalt ausgewählter Habitatbäume

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) W

Art der Maßnahme: W Waldpflege

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen durch Verlängerung der Produktionszeiträume. Erhöhung des Anteils an Habitatbäumen, Erhöhung des Anteils vonstehendem Totholz, etc.

Durchführungszeitraum: Im öffentlichen Wald Konkretisierung im Rahmen der Forsteinrichtung unter Beachtung der Eigentümerzielsetzung, im Privatwald im Rahmen der Beratung und Betreuung durch die Untere Forstbehörde

Beschreibung der Ziele: Ausdehnung altholzreicher Buchen- und Buchenmischbestände, Verbesserung des Höhlenangebots. Anreicherung der Wälder mit Altbäumen und Altholzinseln.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425001

Anzahl Teilflächen 2 Fläche (ha) 0,0675 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422001 Lebensraumtyp-Code 3260

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme: z.Zt. Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten.

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele: Erhaltung der naturraumtypischen Ausprägung in einem günstigen Erhaltungszustand.

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425003

Anzahl Teilflächen 1 Fläche (ha) 0,7983 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422003 Lebensraumtyp-Code 3260

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

Nummer Maßnahmenfläche 875153425005

Anzahl Teilflächen 3 Fläche (ha) 1,6207 Dienststellen Nummer 90

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp 875153422005 Lebensraumtyp-Code 3260

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art

Erfassungsdatum:

Bearbeiter/in Martin Schmieder

Maßnahme-Nr.: 1 Maßnahme: 100 Keine Maßnahmen

Erhaltungsmaßnahme (H)/
Entwicklungsmaßnahme (W) H

Art der Maßnahme: S Sonstige

Maßnahmenattribute:

Massnahmenturnus: 0

Beschreibung der Maßnahme:

Durchführungszeitraum:

Beschreibung der Ziele:

Dringlichkeit: 0 (1=gering; 2=mittel; 3=hoch)

Erfolgskontrolle im Jahr 0